

kleine passion.

Fotografien und Objekte von Gabriele und Thomas Neumaier

Erste Ausstellung der neuen Reihe „Medizin unter der Lupe“

Am Dienstag, den 27. März, eröffnet um 19.00 Uhr die Sonderausstellung „kleine passion“ im Deutschen Medizinhistorischen Museum. Die Ausstellung mit Fotografien und Objekten von Gabriele und Thomas Neumaier bildet den Auftakt zu der neuen Ausstellungsreihe „Medizin unter der Lupe“. Sie wird in lockerer Folge kleine Dinge, ausgewählte Objekte und eng gefasste Themen zeigen.

„Passion“ bedeutet Leiden, aber auch Leidenschaft. Diese Doppeldeutigkeit des Wortes korrespondiert mit der Doppelsinnigkeit der Fotografien und Objekte von Gabriele und Thomas Neumaier. Sie geben dem Leid Gestalt und deuten dabei zugleich die Wandlungsfähigkeit an, die sich in scheinbar starren Dingen und Emotionen verbirgt.

Die Fotografien von Gabriele Neumaier wurden auf Friedhöfen im In- und Ausland aufgenommen. Sie zeigen steinerne Gesichter des Todes, aber sie zeigen sie nicht als leblose, unwandelbare Objekte. Auch das in Fels Gehauene unterliegt der Zeit, trägt die Spuren von Menschen, Tieren und Pflanzen, verflacht und schwindet.

Die Objekte von Thomas Neumaier nähern sich dem Phänomen des Wandels aus einer anderen Richtung. In ihnen werden Dinge zusammengeführt, die aus unterschiedlichen Alltagswelten stammen und dadurch neue Bedeutungen erhalten. Orgelpfeifen, die einst im Kirchenraum zu Gottes Lob erklangen, treten in Verbindung mit Gegenständen aus Klinik, Küche oder Werkstatt, die Erinnerungen an Schmerz und Krankheit wachrufen. So entstehen „Passionsinstrumente“, die durch das Zusammenspiel von Gotteslob und Körperleid die Ambivalenz des Passionsbegriffs widerspiegeln.

Durch die Ausstellung wandelt sich auch der Raum, in dem sie gezeigt wird. Das „Theatrum anatomicum“, der ehemalige Seziersaal der Universität Ingolstadt mit seinem festlichen barocken Deckenfresko, erhält im Dialog mit den Fotografien und Objekten eine neue, nahezu sakrale Wirkung.

Zu der Ausstellung wird ein abwechslungsreiches Begleitprogramm mit Konzert, Vorträgen und Künstlerführungen angeboten.

Katalog: Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog.

Laufzeit: 28.3. - 17.6.2012

Vorbesichtigung für die Presse:

27.3., ab 16 Uhr. Gabriele und Thomas Neumaier werden anwesend sein.

Eröffnung: 27.3., 19 Uhr

Es sprechen Kulturreferent Gabriel Engert, Prof. Christa Habrich, Prof. Marion Ruisinger
Gabriele und Thomas Neumaier geben eine Einführung in die Ausstellung